

12.12.19

Weihnachtsgrußwort von Bürgermeister Peter Wirtz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel sende ich Ihnen im Namen der Stadt Königswinter herzliche Festgrüße.

50 Jahre Stadt Königswinter, diese Zahl hat an vielen Stellen das Jahr 2019 geprägt. Im Zeichen dieses Jubiläums standen im Laufe des Jahres viele Veranstaltungen – der Königssommer im XXL-Format bot vielfältige Möglichkeiten, in unserer Stadt zu feiern, zu schauen und Gemeinschaft zu erleben. Gleichzeitig wirft das Beethovenjahr 2020 seine Schatten voraus: neben dem neuen Beethovenwanderweg, der bereits jetzt beschildert ist, werden die Freunde der klassischen Musik im nächsten Jahr ein buntes Programm in der Stadt und der Region genießen können. Überhaupt dürfte das neue Jahr spannend werden. Neubau des Hallenbades, einer Rettungswache in Oberpleis und verschiedener Kindertagesstätten stehen an; für eine Stadt unserer Größe riesige Investitionen, die aber dringend notwendig sind, um die Infrastruktur auf hohem Niveau zu halten. Unsere Schulen wurden und werden digitalisiert, die Verbesserung der Ausstattung mit modernen Medien folgt. Die Planungen für weitere Sportflächen und die Verbesserung der Raumsituation in den Schulen beschäftigen aktuell die Mitglieder der politischen Vertretung.

Einige brennende Probleme des laufenden Jahres werden uns auch in den nächsten Monaten beschäftigen. Ich denke an die immer noch unbefriedigende Verkehrssituation entlang der Rheinallee, fehlende und schlecht ausgebaute Radwege oder die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum.

In allen Fällen sehe ich einen breiten politischen Konsens in der Bereitschaft, hier kurzfristig Verbesserungen zu erreichen. Dies trifft auch auf die Bemühungen im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit zu. Hier muss die Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern Vorbild und Vorreiter sein, um eine nachhaltige Verbesserung des Klimaschutzes zu erreichen.

Gute Entwicklungen deuten sich an: der Burghof hat einen neuen Eigentümer mit ganz konkreten Sanierungsplanungen, in der (zu Unrecht) vielgescholtenen Altstadt sind immer mehr Objekte grundlegend saniert worden und attraktive neue Geschäfte warten auf Ihren Besuch. Natürlich gibt es, wie vielerorts im Stadtgebiet, noch viel zu tun, aber es sind spannende Zukunftsaufgaben.

Danken möchte ich auch in diesem Jahr allen ehrenamtlich Tätigen, die quer über alle sozialen, kulturellen, geselligen und sportlichen Vereinigungen von Freiwilliger Feuerwehr bis zum Hospizdienst dafür sorgen, dass Königswinter einzigartig und l(i)ebenswert ist. Bitte lassen Sie nicht nach im Bemühen um unsere Stadt – es lohnt sich für alle Beteiligten.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Fest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2020



Ihr Peter Wirtz